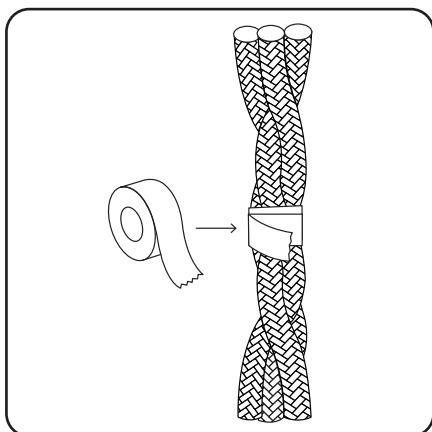


Konigs

3-adriges verdrehtes Textilkabel richtig abisolieren

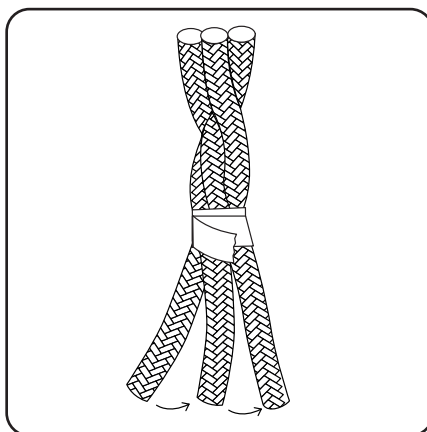
Mit dieser Anleitung bereiten Sie ein 3-adriges und verdrehtes Textilkabel sauber für die Weiterverarbeitung vor. Arbeiten Sie langsam und sorgfältig. Die inneren Adern dürfen beim Abisolieren nicht eingeschnitten oder beschädigt werden.

1. Textilkabel abkleben



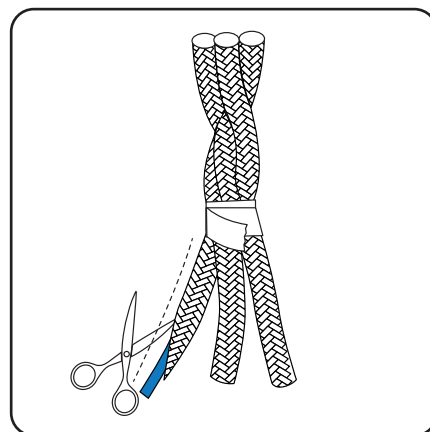
Kleben Sie die Stelle, bis zu der die Adern freigelegt werden sollen, mit dünnem Klebeband ab. Das Klebeband hält das Textilgewebe zusammen und verhindert, dass sich das Kabel weiter aufdrillt.

2. Kabel auseinanderziehen



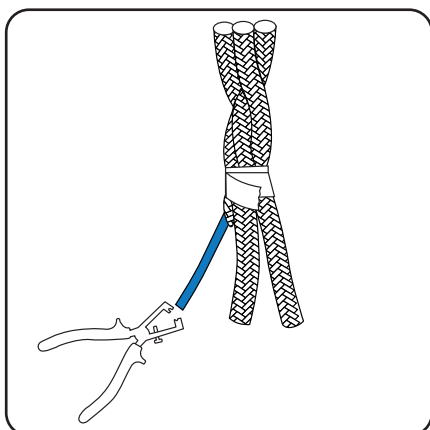
Ziehen Sie die drei verdrehten Adern vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie nur bis zur abgeklebten Stelle und achten Sie darauf, die Adern nicht zu stark zu verdrehen oder zu knicken.

3. Gewebe einschneiden



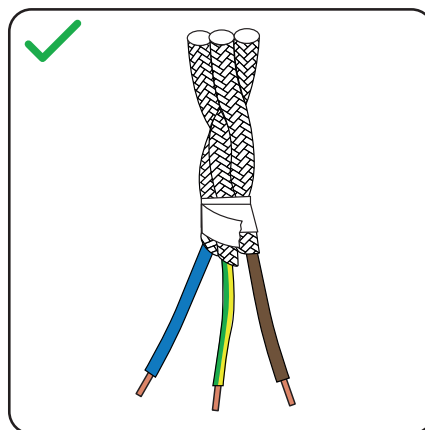
Schneiden Sie das Textilgewebe entlang der einzelnen Adern vorsichtig ein. Verwenden Sie dafür eine feine Schere oder ein geeignetes Werkzeug. Die Isolation der Adern darf dabei nicht beschädigt werden.

4. Adern abisolieren



Prüfen Sie alle drei Adern sorgfältig. Die farbige Isolation muss unbeschädigt sein und es darf kein Kupfer sichtbar sein. Entfernen Sie danach an jeder Ader etwa 5 mm der Isolation.

5. Fertig und anschlussbereit



Das 3-adrige verdrehte Textilkabel ist nun sauber vorbereitet. Bei Schraubverbindungen empfehlen wir passende Aderendhülsen, damit eine sichere und saubere Verbindung entsteht.